

# FCA zahlt MTO 1,5 Millionen

**Fussball** Die Aarauer und die Zuger Beraterfirma einigen sich auf Vergleich

VON RUEDI KUHN

Ende gut, alles gut: Die nervenaufreibende Leidensgeschichte des FC Aarau mit dem Verkauf der Transferrechte von 2,5 Millionen Franken im Jahr 2001 und den folgenden Verhandlungen vor Bezirks-, Ober- und Bundesgericht ist zu Ende. Nach langwierigen und intensiven Gesprächen reichten sich die beiden Aarauer Vertreter Alfred Schmid (Präsident) und René Herzog (Stadionverantwortlicher) und der frühere Verwaltungspräsident der Zuger Beraterfirma MTO Rolf Birri am vergangenen Montag in Zürich die Hände.

Gestern Nachmittag unterschrieben die beiden Parteien im Beisein des früheren Präsidenten Michael Hunziker eine Vereinbarung und einigten sich auf einen Vergleich von 1,5 Millionen Franken. Die Zahlungsmodalitäten sind die folgenden: Präsident Schmid und Vizepräsident Roger Geissberger zahlen in Form eines Darlehens jeweils 250 000 Franken aus dem eigenen Portemonnaie. Den Restbetrag von einer Million wird die Sponsoren-



FCA-Präsident Alfred Schmid (links) und Roger Geissberger (Vize-Präsident) leihen je 250 000 Franken aus eigener Tasche. ARCHIV/CHRIS ISELI

für eine weitere Meisterschaft in der zweithöchsten Spielklasse erteilt, ist nur noch eine Formsache. Gefordert ist nun der Sportausschuss mit Präsident Schmid, Sport-Koordinator Urs Bachmann und den beiden früheren Profis und Fussballkennern Fredy

Strasser und Roger Hegi. Die Planungen für die nächste Saison müssen vorangetrieben werden. Von langer Hand geplante Transfers wie jener von Schaffhausens Stürmer Bruno Valente kann man unter Dach und Fach bringen.

**Nachdem die Führungscrew die finanziellen Altlasten in den Griff bekommen hat, steht der Lizenzerteilung nichts mehr im Weg.**

gruppe «Club 100» in Tranchen abzahlen. Mit der Einigung ist auch das Thema «Haftung der Organe des Vereins 1902» aus dem Weg geräumt.

**Den Ligaerhalt ideal getimt**

Mit dieser guten Nachricht geht die Saison 2010/11 einigermassen versöhnlich zu Ende: Dass der FC Aarau den Ligaerhalt mit dem 1:0-Sieg gegen Winterthur zwei Tage vor der Generalversammlung der Aktiengesellschaft geschafft hat, ist vom Timing her ideal. Nachdem die Führungscrew nun auch die finanziellen Altlasten mit dem drohenden Konkurs des Vereins in den Griff bekommen hat, steht der Lizenzerteilung für die FC-Aarau-AG nichts mehr im Weg. Dass die Rekurskommission dem FC Aarau die Spielberechtigung

**Kommentar**

von Ruedi Kuhn



## Lebensversicherung Alfred Schmid

■ 2007 übernahm Alfred Schmid beim FC Aarau das Präsidentenamt von Christian Stebler. Um den drohenden Konkurs zu verhindern, zahlte Schmid und seine Crew gleich nach der Stabübergabe eine Million Franken und hielten den Verein vom Brügglifeld damit am Leben. Mehr noch. Fehlte es in letzter Zeit beim einen oder anderen Transfer am nötigen Kleingeld sprang Schmid in die Bresche.

geht es für den Klubboss in erster Linie um die Lizenz für die Challenge League und die Aufrechterhaltung des Profibetriebs. Schmid will aber auch verhindern, dass der FC Aarau 1902 in Konkurs geht. Das wäre nämlich gleichbedeutend mit dem Aus für den Frauenfussball und für viele Junioren. Natürlich wird Schmid als Abstiegpräsident in die Geschichte eingehen. Eines darf man aber nicht vergessen: Ohne ihn gäbe es den FC Aarau nicht mehr. So gesehen ist er die FCA-Lebensversicherung. Und hat sich ein Denkmal verdient.

Vier Jahre später rettet der Präsident den FC Aarau ein zweites Mal und zahlt genauso wie Vize Roger Geissberger 250 000 Franken aus der eigenen Tasche. Und das erneut wegen Altlasten. Natürlich

ruedi.kuhn@azmedien.ch

## Zofingen schlägt Grenchen mit 2:1

Erstligist SC Zofingen feiert gegen Grenchen einen verdienten Auswärts-Sieg. Der SCZ setzte über weite Strecken der Partie die taktischen Vorgaben von Trainer Mirko Pavlicevic um und überzeugte mit einer kämpferisch starken Einstellung. Für den gesperrten Volkan Karaboga, dem treffsichersten Spieler des Teams, sprangen Antonio Aiello und Fatih Celebi und in die Bresche. Letzterer schloss in der 23. Minute eine sehenswerte Kombination mit dem 1:0 ab, nachdem er abgebrüht Grenchens Goalie Dominic Mülchi umspielt hatte. Nur drei Minuten später war es erneut Aiello, der im Rampenlicht stand. Aus rund 23 Metern zirkelte er einen Freistoss unhaltbar für Mülchi ins Grenchner Gehäuse.

Mit dem 2:0 im Rücken liess Zofingen in der zweiten Hälfte nicht etwa nach, sondern drückte dem Spiel weiterhin den Stempel auf. Zofingens Keeper Javier Crespo sorgte mit einem parierten Elfmeter dafür, dass seine Equipe bis zur 85. Minute kein Gegen-tor kassierte. Dann aber brachte die bislang solide Abwehr den Ball bei einem Grenchner Angriff nicht aus dem eigenen Strafraum. Edward Abayateye reagierte am schnellsten und schoss das 1:2. Zu mehr reichte es den Gastgebern, die das Hinspiel noch 4:1 gewonnen hatten, nicht. (GAM)

## Ernüchternde Badener

**Fussball** Erstligist Baden unterliegt dem FC Winterthur U21 zu Hause verdient mit 0:2.

VON BEAT HAGER

Für ein Feuerwerk sowie für eine Augenweide sorgten die fünf Cheerleader der Euro dancers mit ihrem Auftritt in den Badener Clubfarben im Stadion Altenburg. Auch in sportlicher Hinsicht präsentierte sich Baden-Trainer Domenico Sinardo vor der Partie locker: «Wir wollen nichts dem Zufall überlassen und uns vorzeitig für die Aufstiegsspiele qualifizieren.» Neben dem Badener Coach rieben sich auch die 700 Zuschauer auf der Altenburg verwundert die Augen, wie keck und unbekümmert die jungen Winterthurer von Beginn an aufspielten. Nach einer zerfahrenen und ausgeglichenen Startviertelstunde gingen die Eulachstädter in der 16. Minute in Führung. Ein Weitschuss von Fabio Serafini vermochte Cyril Schneider nur vor die Füsse von Jakup Jakupov abzuklatschen, welcher im Nachschuss zum 0:1 einschoss. In der Folge schlichen sich auf Badener Seite zahlreiche individuelle Fehler ein, während die Gäste mit ihrer schnörkellosen Spielweise das Esp-Team überraschte. Nach ei-

nem Corner durch Wilson Doda traf Topskorer Enis Ramadanli mittels Kopfball in der 24. Minute zum zweiten Winterthurer Treffer. Die Reaktion der Badener blieb komplett aus und die Einheimischen wurden nach 45 Minuten mit Pfiffen in die Pause begleitet.

**Stärker nach der Pause**

Baden spielte nach dem Seitenwechsel engagierter auf, während Winterthur U21 auf schnelle Gegenstösse spekulierte. Mit der Einwechslung von Talisson Ferreira vermochte der Gastgeber die linke Ausenbahn zu verstärken, doch die Abschlussversuche von Ferreira, Shqiprim Thaqaj sowie Panagiotis Papastergios waren eine sichere Beute des stark aufspielenden Marko Vasilj im Winterthurer Gehäuse. «Unsere Leistung in den ersten 45 Minuten hatte nur wenig mit Fussball zu tun. In der zweiten Halbzeit spielten wir zwar besser, doch dies genügt so nicht. Ich will keine Ausrede suchen, doch die Absenz von Kovacevic wog schwer», so Sinardo. Um die Aufstiegsspiele zu erreichen, muss der FC Baden am kommenden Samstag in der abschliessenden Meisterschaftsrunde in Eschen spielen oder dann auf Ausrutscher von Tuggen oder Rapperswil hoffen.

## Fussballservice

**1. Liga**

**Gruppe 2. 29. Runde:** Basel U21 - Old Boys 0:1. Münsingen - Dornach 3:1. Schötz - Solothurn 3:2. Zürich U21 - Breitenrain 0:0. Grenchen - Zofingen 1:2. Wangen b.O. - GC U21 3:2. Thun U21 - Laufen 2:3. Bümpliz - Muttenz 2:3.

1. Schötz	29	17	7	5	58:26	58
2. Breitenrain	29	16	7	6	47:33	55
3. Zürich U21	28	15	8	5	53:28	53
4. Basel U21	29	13	8	8	66:33	47
5. GC U21	29	14	4	11	55:48	46
6. Thun U21	29	14	3	12	50:50	45
7. Zofingen	29	12	6	11	50:46	42
8. Münsingen	29	11	8	10	42:33	41
9. Muttenz	29	12	4	13	43:62	40
10. Old Boys	29	10	9	10	41:46	39
11. Wangen b.O.	29	10	7	12	41:46	37
12. Solothurn	28	9	8	11	44:45	35
13. Dornach	29	8	8	13	41:51	32
14. Grenchen	29	6	10	13	40:46	28
15. Laufen	29	7	4	18	40:76	25
16. Bümpliz	29	5	3	21	38:80	18

**Grenchen - Zofingen 1:2 (0:2)**

Brühl. – 250 Zuschauer. – SR: Magbul. – Tore: 23. Celebi 0:1. 26. Aiello 0:2. 85. Edward 1:2.

**Grenchen:** Mülchi; Isch, Hasanovic, Boumelaha, Tugal; Lerch (46. Cupi), Stauffer, Kellerhals (46. Edward), Trajkov; Kalina (55. Bartlome), Mujic.

**Zofingen:** Crespo; Renfer, Pereira, Veljanovski, Dias; Jordi (71. Schmid), Andelic, Majic, Welti; Aiello (92. Hochuli), Celebi (79. D'Amelio).

Bemerkungen: Grenchen ohne Fumagalli, Schleiffer, Hug (alle verletzt), Balla, Funaro, Di Frisco und Fragapane (alle abwesend). – Zofingen ohne Karaboga (gesperrt), Sostaric, Zobrist (beide verletzt), Trost, Ravic (beide abwesend). – Verwarnungen: 44. Celebi, 47. Edward, 68. Jordi, 70. Hasanovic, 88. Pereira (alle Foul).

**Gruppe 3. 29. Runde:** YF Juventus - Eschen/Mauren 7:2. Zug 94 - Buochs 3:2. Rapperswil-Jona - Gossau 2:2. Cham - Brühl 0:0. Mendrisio-Stabio - Luzern U21 3:0. St. Gallen U21 - Tuggen 3:2. Biaschesi - Lugano U21 1:1. Baden - Winterthur U21 0:2.

1. Brühl	29	16	6	7	44:28	54
2. Baden	29	15	8	6	56:33	53
3. Tuggen	29	14	9	6	62:43	51
4. Rapperswil-Jona	29	13	11	5	59:41	50
5. YF Juventus	29	14	7	8	58:38	49
6. Cham	29	13	8	8	49:40	47
7. Eschen/Mauren	29	12	9	8	57:49	45
8. Luzern U21	29	13	5	11	55:48	44
9. Winterthur U21	29	11	6	12	51:51	39
10. St. Gallen U21	29	11	6	12	55:58	39
11. Biaschesi	29	10	7	12	48:47	37
12. Mendrisio-Stabio	29	10	3	16	39:45	33
13. Lugano U21	29	8	8	13	38:46	32
14. Zug 94	29	9	4	16	46:62	31
15. Gossau	29	8	5	16	43:71	29
16. Buochs	29	2	4	23	29:89	10

**Baden - Winterthur U21 0:2 (0:2)**

Altenburg. – 700 Zuschauer. – SR: Walker. – Tore: 16. Jakupov 0:1. 24. Serafini 0:2.

**Baden:** Schneider; Scherer, Dzodan, Lanz, Markaj; Papastergios, Makuka (38. Rapisarda), Caroli, Ponte (65. Ferreira); Thaqaj, Eyana (56. Weah).

**Winterthur U21:** Vasilj; Gelmi, Jakupovic, Zuffi, Tinner; Jakupov (92. Spasari), Russhiem, Ramadanli, Iseji; Serafini, Doda (89. Kita).

Bemerkungen: Baden ohne Negrinelli Kovacevic und Jäckle (alle verletzt). – Winterthur U21 ohne Gerstenmaier, Uzelac, Egli (alle verletzt) sowie Simionovic und Lekaj (beide 1. Mannschaft). – Verwarnungen: 12. Doda (Unsportlichkeit), 72. Ferreira (Foul), 91. Dzodan (Foul), 92. Thaqaj (Unsportlichkeit).

**2. Liga Inter**

**Gruppe 4. 22. Runde:** Hergiswil - Sursee 2:1. Kickers Luzern - Emmenbrücke (verschoben). Balerna - Goldau 0:2. Sarnen - Ibach 1:4. Muri - Aegeri 3:2. Team Aargau U21 - Taverne 5:0. Losone - Eschenbach 3:2.

1. Muri	22	12	7	3	46:23	43
2. Team Aargau U21	22	13	3	6	61:37	42
3. Sursee	22	11	6	5	42:31	39
4. Eschenbach	22	12	3	7	35:30	39
5. Losone	22	11	4	7	47:34	37
6. Goldau	22	12	1	9	44:41	37
7. Ibach	22	10	4	8	39:35	34
8. Sarnen	22	10	4	8	38:34	34
9. Hergiswil	22	10	2	10	41:44	32
10. Emmenbrücke	21	6	4	11	34:38	22
11. Kickers Luzern	21	5	7	9	28:40	22
12. Aegeri	22	6	4	12	33:54	22
13. Taverne	22	5	5	12	22:41	20
14. Balerna	22	2	2	18	27:55	8

**Muri - Aegeri 3:2 (1:0)**

Brühl. – 330 Zuschauer. – SR: Huber. – Tore: 31. Colacino 1:0. 79. Elmar Lüönd 1:1. 80. Chirico 2:1. 84. Colacino 3:1. 85. Iten 3:2.

**Muri:** Felder; Furrer, Lang, Yildirim, Trottmann; Schaub, Colacino, Madörin, Delle Rossa; Yrusta (73. Chirico), Studer (88. Hohl).

**Aegeri:** Heinrich; Studer, Erdogan, Limacher, Palatuci; Egon Lüönd, Roggenmoser, Scherer, Elmar Lüönd (79. Ferreira); Häusler, Erincik (76. Iten).

Bemerkungen: Muri ohne Nussbaumer (verletzt), Streuli, Pascariello (beide gesperrt), Hostettler, Müller, Tafa, (alle abwesend). – Aegeri ohne: Brugnoli (verletzt), Grob (gesperrt), Ulrich, Meier, Burch (alle abwesend). – Verwarnungen: 18. Madörin (Schwalbe), 86. Studer (Foul), 90. Scherer (Reklamieren).

**Team Aargau U21 - Taverne 5:0 (3:0)**

Schachen. – 100 Zuschauer. – SR: Lussi. – Tore: 8. Zeqiri 1:0. 16. Trost 2:0. 25. Schmid 3:0. 75. Rüedi (Foulpenalty) 4:0. 87. Ibrahim 5:0.

**Team Aargau:** Pribanovic; Vagi (60. Ibrahim), Schmid, Costa, Schalt; Trost, Skopljak (46. Brunner); Scherrer, Zeqiri (60. Dätwyler), Romano; Rüedi.

**Taverne:** Cuoco; Grosso, Izzo, D'Amato, Di Stefano; Franceschina, Borsieri (69. Gulizzi), Gomez, Tarello (46. Naroyan); Santillo, Vidovic.

Bemerkungen: Team Aargau U-21 ohne Bächler, Geissmann und Jäckle (alle verletzt). – Verwarnungen: 18. Izzo (Foulspiel), 54. Vidovic (Reklamieren).

**Gruppe 5. 22. Runde:** Höngg - Küsnacht 2:1. Seefeld - Wetzwil-Bonstetten 1:0. Luterbach - Oerlikon/Polizei 1:0. Schöffland - Thalwil 1:3. Meisterschwanden - Red-Star 0:4. Freienbach - Wettingen 93 3:4. Dulliken - Kosova 0:0.

1. Höngg	22	15	2	5	52:33	47
2. Red-Star	22	12	7	3	46:24	43
3. Seefeld	22	12	4	6	28:28	40
4. Oerlikon/Polizei	22	11	5	6	36:27	38
5. Küsnacht	22	11	3	8	42:36	36
6. Kosova	22	10	4	8	35:25	34
7. Wetzwil-Bonstetten	22	9	4	9	39:35	31
8. Freienbach	22	8	5	9	50:38	29
9. Thalwil	22	7	8	7	32:27	29
10. Schöffland	22	7	6	9	40:34	27
11. Wettingen 93	22	8	2	12	37:40	26
12. Luterbach	22	7	4	11	31:51	25
13. Dulliken	22	4	5	13	23:49	17
14. Meisterschwanden	22	1	5	16	23:67	8

**Schöffland - Thalwil 1:3 (1:2)**

Sportanlage Rütimatten. – 119 Zuschauer. – SR Benz. – Tore: 13. Zürcher 1:0. 16. Mastrobardino 1:1. 35. Häcki 1:2. 70. Häcki 1:3.

**Schöffland:** Geissmann; Stutz (66. Stadelmann), Schüttel, Boss (43. Bracher), Staubli; Van der Sman, Zahnd, Skrzypczak (46. Märki), Steffen; Hasler, Zürcher.

**Thalwil:** Arce; Schnyder, Oswald, Lenherr, Seeholzer; Apaydin (62. Barreiro), Häcki, Will, Reiffer; Mastrobardino (85. Castellana), Bickel (91. Geiger).

Bemerkungen: Schöffland ohne Hubeli und Hunziker (beide gesperrt). 43. Boss scheidet verletzt aus. 92. Latenschuss Steffen. – Verwarnungen: 39. Stutz, 77. Reiffe und 80. Bracher (alle Foul).

**2. Liga Regional**

**18. Runde:** Kölliken - Bremgarten 5:3. Lenzburg - Sarmenstorf 4:2. Würenlos - Windisch 2:0. Rothrist - Menzo Reinach 1:0. Wohlen U23 - Suhr 6:0. Entfelden - Frick 2:0.

1. Entfelden	18	14	1	3	47:20	43
2. Kölliken	18	12	3	3	41:26	39
3. Lenzburg	18	11	1	6	40:34	34
4. Windisch	18	10	2	6	34:24	32
5. Wohlen U23	18	8	7	3	36:21	31
6. Suhr	18	9	4	5	37:31	31
7. Frick	18	6	5	7	30:35	23
8. Rothrist	18	6	3	9	31:40	21
9. Bremgarten	18	5	3	10	26:34	18
10. Würenlos	18	4	5	9	30:45	17
11. Menzo Reinach	18	2	2	14	21:44	8
12. Sarmenstorf	18	2	2	14	24:43	8

**Entfelden - Frick 2:0 (0:0)**

Schützenrain. – 130 Zuschauer. – SR: Liniger. – Tore: 57. Stankovic 1:0. 81. Stankovic 2:0.

**Entfelden:** Buchser; Velimirovic, Wehrli, Kojic, Wälty; Kadrijaj (87. Seljmani), Käser, Scherer (41. Stankovic) Ahmetaj; Lopez (82. Kamishaj), Cvijanovic.

**Frick:** C. Deiss; Grütter, Massenz, Zurbrugg, R. Müller; Ch. Deiss, Vigliotta, S. Müller, Patara; Keller, Rizza.

Bemerkungen: Entfelden ohne Gashi (gesperrt), Gutierrez, Lüscher (beide verletzt), Paladino (abwesend). – Frick ohne Voronkov, Gertiser (beide verletzt), Herzog (gesperrt), Kessler (abwesend). – Verwarnungen: 51. Velimirovic (Reklamieren), 63. Stankovic (Reklamieren), 67. Lopez (Unsportlichkeit), 69. Massenz (Foul), 77. Kadrijaj (Unsportlichkeit), 92. Rizza (Foul).

**3. Liga**

**Gruppe 1. 19. Runde:** Küttigen - Beinwil a. S. 1:1. Entfelden II - Zofingen II 0:3. Mladost - Gränichen 3:6. Oftringen - Besa Reinach 3:0 (Forfait). Muhen - Gontenschwil 1:2. Schöffland II - Desportivo Aarburg 7:1. – **Rangliste:** 1. Oftringen 19/54. 2. Zofingen II 20/44. 3. Küttigen 20/39. 4. Gränichen 19/37. 5. Schöffland II 19/33. 6. Beinwil a. S. 19/24. 7. Gontenschwil 19/23. 8. Mladost 19/21. 9. Entfelden II 20/20. 10. Besa Reinach 22/16. 11. Muhen 19/15. 12. Desportivo Aarburg 19/8.

**Gruppe 2. 19. Runde:** Hägglingen - Dottikon 2:2. Seengen - Bremgarten II 3:0. Niederlenz - Mellingen 1:0. Tägerig - Lenzburg II 6:3. Rapperswil - Buchs 1:3. Othmarsingen - Muri II 2:3. – **Rangliste** (alle 19 Spiele): 1. Buchs 40. 2. Seengen 35. 3. Rapperswil 35. 4. Mellingen 34. 5. Muri II 29. 6. Othmarsingen 26. 7. Lenzburg II 24. 8. Tägerig 23. 9. Dottikon 22. 10. Niederlenz 21. 11. Bremgarten II 16. 12. Hägglingen 13.

**Gruppe 3. 19. Runde:** Würenlingen - Brugg 0:6. Wettingen 93 II - Spreitenbach 1:0. Neuenhof - Koblenz 4:5. Turgi - Baden II 1:2. Mutschellen - Fislisbach 1:0. Leibstadt - Liria 2:4. – **Rangliste** (alle 19 Spiele): 1. Brugg 39. 2. Wettingen 93 II 35. 3. Spreitenbach 34. 4. Koblenz 34. 5. Baden II 31. 6. Mutschellen 28. 7. Fislisbach 27. 8. Liria 24. 9. Leibstadt 22. 10. Neuenhof 20. 11. Würenlingen 15. 12. Turgi 12.